

Das Projekt umfasst die Erarbeitung von umweltfreundlichen Konzepten für neue Anwendungsfelder und Einsatzmöglichkeiten des Schienengüterverkehrs in Deutschland und den europäischen Nachbarländern mit dem Ziel, die Verlagerung von Transporten auf die Schiene voranzutreiben und die Attraktivität des Systems Schiene zu erhöhen. Neben der Umsetzung von infrastrukturellen und betrieblichen Maßnahmen können insbesondere Innovationen einen wesentlichen Beitrag zur Zielerreichung leisten.

Ihre Ansprechpartner für weitergehende Informationen:

Kontakt für Lose 1,3 und 4

Thomas Kocholl
t.kocholl@railistics.de
Railistics GmbH
Bahnhofstraße 36, 65185 Wiesbaden

Kontakt für Los 2

Tobias Blätgen
t.blaetgen@sci.de
SCI Verkehr GmbH
Vor den Siebenburgen 2, 50676 Köln

LOS 4

Innovative Konzepte & neue Märkte für den Schienengüterverkehr

In Los 4 werden Innovationen im Bereich des Schienengüterverkehrs identifiziert, in Geschäftsmodellen abgebildet, bewertet und Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der vielversprechendsten Innovationen abgeleitet. Es werden aktuelle Innovationsansätze betrachtet, die bisher noch keine Marktdurchdringung erreicht haben. Zudem erfolgt eine Neubewertung von vergessenen gescheiterten Innovationen. Auch werden Entwicklungen in ausländischen Märkten herausgearbeitet und die Übertragbarkeit auf den deutschen und europäischen SGV geprüft. Die Priorisierung von Innovationen erfolgt auf Grundlage von praktischen Use-Cases zur Ermittlung des Nutzens in Kombination mit einer Anforderungsanalyse. Für die vielversprechendsten Innovationen wird eine Migrationsstrategie mit zu definierenden Zeit- und Kostenplänen erarbeitet.

Link zur Projektwebsite



Klima- und
Kapazitätsoptimierte
Logistik

Auftraggeber

Deutsches Zentrum für
Schienenverkehrsforschung beim



Bearbeitung Lose 1, 3 und 4



Bearbeitung Los 2



LOS 1

Bestandsanalyse & Zielbild

In Los 1 werden die Entwicklung des Güterverkehrsmarktes und insbesondere des Schienengüterverkehrs (SGV) und die Rolle der Eisenbahn über die letzten 30 Jahre aufgezeigt sowie die maßgeblichen Einflussfaktoren und Treiber im Kontext zur Entwicklung des SGV dargelegt. Hierbei werden bestehende Stärken und Schwächen analysiert und diese anhand der Entwicklung seit 1990 interpretiert. In weiteren Schritten erfolgt die Ermittlung der verlagerbaren Potentiale im SGV mit der Aufstellung einer Klimabilanz unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit. Die Ergebnisse werden in einem Zielbild mit konkreten Handlungsmaßnahmen für die Adressatengruppen festgehalten.

LOS 2

Weiterentwicklung des Einzelwagenverkehrs

Der Schwerpunkt von Los 2 liegt auf der Weiterentwicklung des Einzelwagenverkehrs. Hierbei geht es um die Identifikation und Bewertung relevanter Technologien und Trends für den Einzelwagenverkehr bis ins Jahr 2040 sowie um die Ermittlung und Bewertung von neuen Geschäftsfeldern, auch unter

Berücksichtigung von innovativen Techniken und Prozessen. Ergebnis von Los 2 ist ein Zielbild für den Einzelwagenverkehr bis 2040, welches durch konkrete Maßnahmen in einem Umsetzungskonzept mit Handlungsempfehlungen ausgestaltet wird.

LOS 3

Weiterentwicklung des Kombinierten Verkehrs

Los 3 befasst sich mit der Weiterentwicklung des Kombinierten Verkehrs (KV) bis zum Jahr 2040. Im Rahmen des Teilprojektes wird der Frage nachgegangen, wie der Kombinierte Verkehr im Jahr 2040 aussehen könnte und welche Innovationen und Maßnahmen die Entwicklung des Kombinierten Verkehrs positiv beeinflussen können. Im Ergebnis werden Handlungsoptionen bzw. -empfehlungen für Politik und Wirtschaft für die Umsetzung des zu definierenden Zielbilds KV abgeleitet und priorisiert sowie mögliche Hemmnisse aufgezeigt.

